

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 134 (2008)
Heft: 27-28: New Orleans Blues

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRODUKTE

BELUX



Die Gelenkleuchte «Scope», entworfen von Hannes Wettstein für Belux, ist eine Arbeitsleuchte, die sich dank einem patentierten unsichtbaren Verstellmechanismus leicht bewegen lässt und dennoch in jeder Position stabil bleibt. Dieser Mechanismus ist im Ober- und Unterarm der Leuchte verborgen und arbeitet mit progressiver Spannung und exzentrischer Aufhängung von Federelementen auf kleinstem Kugelraum. Dadurch lässt sich die Leuchte ohne Kraftaufwand in die gewünschte Position bringen und verharrt dort stabil. Auch tiefe und lange Tische können so optimal ausgeleuchtet werden. Wichtig ist neben der unsichtbaren Mechanik auch der Reflektor. Eine doppelte Schicht aus mattem Aluminium und klarem Polycarbonat verleiht ihm eine schimmernde Oberfläche, die das Licht weich und gedämpft austreten lässt. Das Ein- und Ausschalten ist ebenfalls unsichtbar gelöst. Der Schalter ist als Teil des Gehäuses in den Reflektorkopf integriert. Die Leuchte funktioniert mit Glüh- und Fluoreszenzlampen. In der energiesparenden Fluoreszenzversion ist das Vorschaltgerät direkt in den Leuchtenkopf integriert. Diese Variante ist in den Farben Weiss, Schwarz und Aluminium erhältlich, die Version mit Glühlampe gibt es in Weiss. Die Tischleuchte ist mit Tischzwinge oder mit Rundfuss erhältlich. Neben der Tischleuchte gehören auch eine Wand- und eine Stehleuchtenvariante, die nach denselben Prinzipien funktionieren, zur Leuchtenfamilie.

Belux AG | 4127 Birsfelden
www.belux.com

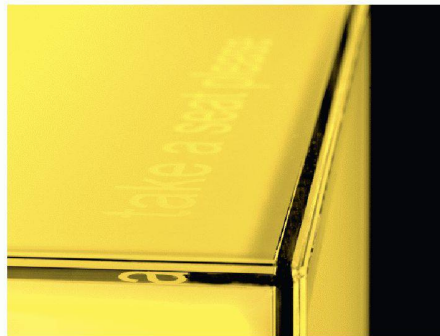
HELIOBUS

Der Spiegelschacht von Heliobus ermöglicht die Nutzung von dunklen Kellerräumen als Wohn- oder Arbeitsräume. Ein allseitig verspiegeltes Modul leitet natürliches Tages-

und Sonnenlicht ins Untergeschoss. Im Kellerlichtschacht wird ein Spiegelmodul in Extraweiss-Glasqualität, die eine farbechte Wiedergabe des Tageslichts garantiert, eingebaut und aussen mit einem begehbaren Panzerglas abgedeckt. Der Lüftungsrahmen, der das Panzerglas umgibt, sorgt bei geöffnetem Fenster für eine ausreichende Frischluftzufuhr in den Untergeschossraum. Durch das Spiegelmodul werden Kellerräume nicht nur heller, man erhält sogar Blickkontakt zur Aussenwelt: Himmel, Wolken und Pflanzen können wahrgenommen werden. Im Bereich von Gehwegen und Hauseingängen kann das Glas mit einer rutschhemmenden Oberfläche versehen werden.

Heliobus AG | 9014 St. Gallen
www.heliobus.com

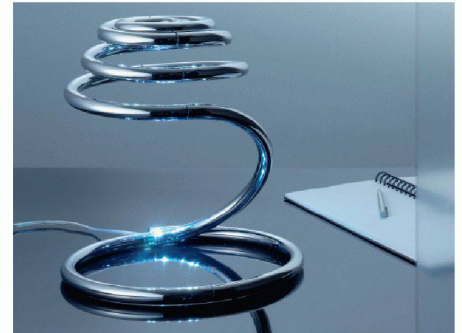
FRERICHS GLAS



Der «LightCube» von Frerichs Glas ist ein Würfel aus satiniertem Sicherheitsglas mit 450mm Kantenlänge und wird mit Leuchtdioden illuminiert, die jede Farbe des Rot-Grün-Blau-Spektrums realisieren können. Kontinuierlich wechselnde Farbrhythmen sind ebenso individuell und stufenlos einstellbar wie statische Lichtfarben. Die Leuchte kann in Gruppen angeordnet oder einzeln als Lichtobjekt, Beistelltisch oder funktionelle Sitzgelegenheit genutzt werden. Die Verarbeitung aus rundum gefastem, poliertem Sicherheitsglas ermöglicht den Einsatz im Objekt- ebenso wie im Privatbereich. Da die Leuchte nicht brennbar ist, kann sie auch in Flucht- und Rettungswegen eingesetzt werden. Die Glasflächen können mit Logos oder Schriftzügen, die mit Sandstrahlung dauerhaft aufgebracht werden, individualisiert werden. Die Leuchte hat im März einen «iF product design award» erhalten.

Frerichs Glas GmbH | D-27283 Verden
www.frerichs-glas.de

IGUZZINI



Der Designer Ron Arad hat für iGuzzini die Tischleuchte «PizzaKobra» entworfen. Die Leuchte kann so flach zusammengelegt werden, dass sie in einem Pizzakarton Platz findet. Wenn ihre Spiralen auseinandergezogen werden, erhebt sie sich wie eine Kobra. Zusammengerollt wartet die Tischleuchte auf ihren Einsatz. Der Stand-by-Knopf am oberen Ende der Spirale glimmt dabei wie das rubinrote Auge einer Kobra. Wird die Leuchte gebraucht, lässt sich der Leuchtenkörper dank patentierten Gelenken in unzählige Stellungen formen, und das Licht kann frei ausgerichtet werden. Sechs LED Cool White mit je 1W gewährleisten eine effiziente Lichtausstrahlung auf die Arbeitsfläche. Die verchromte Spirale fängt das Licht ein und wirft es aus ihren Windungen zurück. «PizzaKobra» wurde mit dem «reddot design award 08» ausgezeichnet.

iGuzzini Illuminazione Schweiz AG | 8045 Zürich
www.iguzzini.ch

SCHWEIZERISCHE AGENTUR FÜR ENERGIEEFFIZIENZ

Bei der künstlichen Beleuchtung liegt ein enormes Stromsparpotenzial brach. Minergie-Leuchten sind im Schnitt doppelt so effizient wie herkömmliche Produkte. Bei über 100000 verschiedenen Modellen im Schweizer Markt ist es aber nicht ganz einfach, die effizientesten Leuchten zu finden. Mit der Zertifizierung von Minergie-Leuchten durch die Schweizerische Agentur für Energieeffizienz und der Online-Dienstleistung «www.toplicht.ch» wird es für Planer und Besteller wesentlich einfacher, stromsparende Modelle zu finden. Aktuell sind bereits über 100 Minergie-Leuchten von zehn Herstellern in dieser Datenbank erfasst.

S.A.F.E. | 8006 Zürich
www.toplicht.ch | www.energieeffizienz.ch

KNELLWOLF

Erfolgsmanagement für Planung • Bau • Immobilien

Knellwolf. Seit Jahren die Experten am Bau, wenn es um Fachkräftevermittlung, Personalmanagement und Nachfolgeplanung geht. Weil wir das Ganze sehen.

SEMINAR: Arbeitsrecht in der Planungs- und Baubranche Speziell für Praktiker

Viele Streitigkeiten können Sie vermeiden, wenn Sie die Bestimmungen des Arbeitsrechts richtig anwenden.

- Zielgruppe:** Unternehmer, Personalverantwortliche und alle, die mit Personalfragen zu tun haben.
Themen: Probezeit; Kündigung/Kündigungsschutz; Überstunden/Überzeit; Ferien (Bezug, Zeitpunkt, Kürzung); Lohnzahlung bei Unfall/Krankheit; Auflösung des Arbeitsverhältnisses etc.
Kursleiter: Bernhard Studer, Jurist und langjähriger Personalchef in mehreren Schweizer Bauunternehmungen, kennt die rechtlich möglichen Lösungen für die täglichen Stolpersteine. Er vermittelt den Teilnehmenden die Fähigkeit, richtig zu handeln und unnötige Streitigkeiten zu vermeiden.
Termin: Donnerstag, 25. September 2008, 09.00 – 16.30 Uhr Hotel Aarauerhof, Aarau.
Kosten: CHF 590.– inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Pausenkaffee
Anmeldung: unter www.knellwolf.com

Knellwolf & Partner AG · Schaffhauserstrasse 272 · 8057 Zürich · T 044 311 41 60 · F 044 311 41 69 · seminare@knellwolf.com · www.knellwolf.com

ADRESSE DER REDAKTION

TEC21
 Staffelstrasse 12, Postfach 1267
 8021 Zürich
 Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70
 E-Mail tec21@tec21.ch, www.tec21.ch
www.baugedaechtnis.ethz.ch

REDAKTION

Judit Solt (js), Chefredaktorin
 Claudia Carle (cc), Umwelt/Energie
 Nathalie Cajacob (nc), Redaktionsassistentin
 Tina Cieslik (tc), Volontärin
 Katinka Corts (co), Architektur/Ingenieurwesen
 Daniela Dietsche (dd), Ingenieurwesen/Verkehr
 Alexander Felix (af), Architektur/Wettbewerbe
 Rahel Hartmann Schweizer (rhs), Architektur/Städtebau
 Käthi Keller (kk), Büroangestellte
 Katharina Möscher (km), Abschlussred./Stv. Chefredaktorin
 Aldo Rota (ar), Bautechnik/Werkstoffe
 Anna Röthlisberger (Stämpfli Publikationen AG, Bern), Layout
 Clementine van Rooden (cvr), Ingenieurwesen/Statik
 Ruedi Weidmann (rw), Baugeschichte

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN

Generalsekretariat SIA
 Selnastrasse 16, Postfach 1884, 8027 Zürich
 Jenny Keller (jk) Telefon 044 283 15 67, Fax 044 283 15 16
 E-Mail jenny.keller@sia.ch

Normen Telefon 061 467 85 74
 Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine /
 SEATU Société des éditions des associations techniques
 universitaires
 Mainaustrasse 35, 8008 Zürich
 Telefon 044 380 21 55, Fax 044 388 99 81
 E-Mail seatu@smile.ch
 Rita Schiess, Verlagsleitung
 Hedi Knöpfel, Assistenz

Erscheint wöchentlich, 42 Ausgaben pro Jahr
 ISSN-Nr. 1424-800X
 134. Jahrgang, Auflage: 10960 (WEMF-beglaubigt)

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit
 schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer
 Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge
 haftet die Redaktion nicht.

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement (42 Ausgaben)
 Schweiz: Fr. 280.– | Ausland: Fr. 365.– | Euro 244.–
 Studierende CH: Fr. 140.– | Studierende Ausland: Fr. 225.– |
 Euro 150.–
Halbjahresabonnement (21 Ausgaben)
 Schweiz: Fr. 150.– | Ausland: Fr. 192.– | Euro 128.–
 Studierende CH: Fr. 75.– | Studierende Ausland: Fr. 117.– |
 Euro 78.–
Schnupperabonnement (8 Ausgaben)
 Schweiz: Fr. 25.– | Ausland: Fr. 37.– | Euro 25.–

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni.
 Weitere auf Anfrage, Telefon 031 300 63 44

ABONNEMENTS

SIA-Mitglieder
 SIA, Zürich
 Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16
 E-Mail mutationen@sia.ch
Nicht-SIA-Mitglieder
 Stämpfli Publikationen AG, Bern
 Telefon 031 300 63 44, Fax 031 300 63 90
 E-Mail abonnemente@staempfli.com

EINZELBESTELLUNGEN

Stämpfli Publikationen AG, Bern, Telefon 031 300 63 44
abonnemente@staempfli.ch, Fr. 12.– | Euro 8.– (ohne Porto)

INSERATE

KünzlerBachmann Medien AG, Postfach, 9001 St. Gallen
 Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
 E-Mail info@kbmedien.ch, www.kbmedien.ch

DRUCK

Stämpfli Publikationen AG, Bern

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
 Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen
 Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur
 Kurt Hildebrand, Horw, Gebäudetechnik
 Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
 Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
 Ákos Moravánszky, Zürich, Architekturtheorie
 Ulrich Pfammatter, Burgdorf, Technikgeschichte
 Peter Richner, Dübikon, Energie
 Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, SIA
www.sia.ch

TEC21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA.

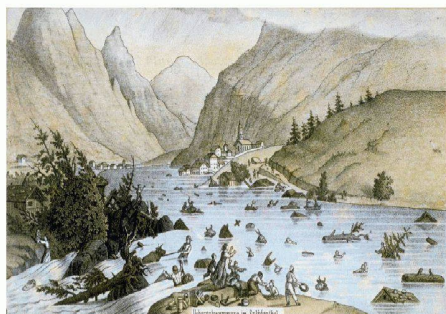
Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren
 und der Redaktion. Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils
 in der Rubrik «SIA».

Schweizerische Vereinigung
 Beratender Ingenieur-Unternehmungen, usic
www.usic-engineers.ch

ETH-Alumni, Netzwerk der Absolventinnen
 und Absolventen der ETH Zürich
www.alumni.ethz.ch

Bund Schweizer Architekten, BSA
www.architekten-bsa.ch

Association des diplômés de l'EPFL
<http://a3.epfl.ch>



KORREKTES WASSER – VOM VERHÄLTNISS DES MENSCHEN ZU SEINEN GEWÄSSERN

Die Ausstellung ist eine Einführung in die Geschichte der Korrekturen. Sie zeigt ausgeführte und geplante Projekte sowie aktuelle Tendenzen im Gewässer- und Landschaftsbau in Graubünden und der restlichen Schweiz. Zu diesen gehören der Wiederaufbau in Schlans, die Revitalisierung der Aue bei Strada und die geplante Rheinuferpromenade in Basel.

Datum: bis 19.10.08
Ort: Das Gelbe Haus, Flims
Infos: www.dasgelbehaus.ch

«Überschwemmung im Splügenthal», 1868, von J. J. Hofer (Bild: Rätisches Museum Chur)

ANLASS

DETAILS

INFOS/ANMELDUNG

AUSSTELLUNG
«Projektwettbewerb Ersatzneubau
Wohnsiedlung Langhagweg, Zürich»

Präsentation des Siegerprojekts und der eingereichten Projekte

9.–20.7.08 | Mo–Fr 16–20 h, Sa–So 14–18 h
Ausstellungsraum Tramonhalle,
Robert-Maillart-Strasse 18, Zürich Oerlikon
Infos: www.stadt-zuerich.ch/hochbau

TAGUNG
«Weichenstellungen in der schweizerischen
Raumentwicklung»

Räumliche Entwicklung – Strategien und
Instrumente – Forderungen; Grenzüberschrei-
tende Zusammenarbeit – Planung in funktio-
nalen Räumen; Siedlungsentwicklung – Bau-
landmobilisierung; Trennung von Baugebiet und
Nichtbaugebiet – Bauen ausserhalb der Bauzone

28.8.08 | 9–15.40 h
anschliessend Mitgliederversammlung des
VLP-ASPAN
Landhaus, Solothurn
Infos und Anmeldung (bis 15.8.):
www.vlp-aspan.ch

SYMPOSIUM
«Denkräume für Raumdenker –
Sinnfindung im Gotthardraum»

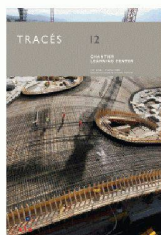
Demontage eines Selbstbildes; Anforderungen
der Gotthardregion; Exkursion Transitraum
Gotthard und Zieldestination Andermatt;
Remontage; Perspektiven (Workshops)

4.–6.9.08
Hotel Stern & Post, Amsteg
Infos und Anmeldung (bis 22.8.):
www.urban-identity.net
Teilnehmerzahl begrenzt.

ARCHITEKTURREISE
«Casablanca»

Casablanca ist eine vielschichtige Stadt mit
Moscheen, Kirchen, Boulevards und Medinas.
Die Reise führt durch alte und neue Stadtquar-
tiere und ermöglicht Einblicke in die aktuelle
Stadtentwicklung

3.11–9.11.08
Casablanca (MK)
Infos und Anmeldung (bis 15.8.):
www.ahb.bfh.ch/ahb/de/weiterbildung



Tracés 12/08
2.7.08
EN CHANTIER
Bulletin technique de la
Suisse romande
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Tél. 021 693 20 98
Fax 021 693 20 84
E-mail secrétariat:
fdc@revue-traces.ch
www.revue-traces.ch



Vorschau Nr. 29-30
21.7.08
WINDEINWIRKUNG
Unkomfortabel
Jacques-André Hertig
Exponiert
Andreas Gianoli,
Paul Lüchinger
Massgebend
Bruno Zimmerli,
Jacques-André Hertig

TEC21-ABO BESTELLEN:
TEL. 031 300 63 44 ODER
WWW.TEC21.CH